

Unsere Lieblingsbücher im September 2025

## Von Frauen in Kabul, über die Krise der Imagination, und die Kraft von Aufarbeitung und Moral

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, 06.09.2025

Die „Lesart“ empfiehlt vier Sachbücher. Über die politische Kraft der Imagination und welche Folgen es hat, wenn wir sie verlernen. Ein aufrüttelndes Tagebuch afghanischer Frauen in Kabul, die die Machtübernahme durch die Taliban dokumentieren. Der posthume Versuch, sich mit dem eigenen verstorbenen Vater über dessen Nazi-Vergangenheit auszutauschen. Und ein Essay gegen die Verachtung der Moral als politisches Argument.

Hier können Sie das Gespräch hören:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/von-frauen-in-kabul-und-ueber-die-kraft-der-imagination-aufarbeitung-und-moral-100.html>

*Catherine Newmark empfiehlt (ab 03'25):*

**Roland Reichenbach**

**Krise der Imagination. Zum Verlust von Urteilkraft und Gemeinsinn Euro**  
Psychosozial-Verlag 2025, 170 Seiten, 19,90 Euro

*Kim Kindermann empfiehlt (ab 13'05):*

**Untold Narratives**

**Geliebtes Kabul. Das Tagebuch einer Frauenschreibgruppe während der Machtübernahme der Taliban**  
Übersetzung: Nicola T. Stuart  
Jacoby & Stuart 2025, 413 Seiten, 26 Euro

*Shelly Kupferberg empfiehlt (ab 24'15):*

**Will und Roswitha Quadflieg**

**'Ich will lieber schweigen' Das Tagebuch eines Schauspielers aus den Jahren 1945/46 und die Fragen seiner Tochter**  
Kanon 2025, 295 Seiten, 26 Euro

*Christian Rabhansl empfiehlt (ab 33'45):*

**Anne Rabe**

**Das M-Wort. Gegen die Verachtung der Moral**  
Klett-Cotta 2025, 224 Seiten, 20 Euro